

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 4: Stadtinterieur = L'intérieur urbain = City interior

Rubrik: Sommer-Akademie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer-Akademie

Malberg

Sommer-Akademie 97

29. Juni bis 12. Juli 1997

Das IAAS Institute for Advanced Architectural Studies bietet Architekten, Städteplanern und Studenten der Oberstufe die Möglichkeit, an der ersten Sommer-Akademie auf Schloss Malberg in der Eifel teilzunehmen.

Die Veranstaltung besteht aus einer Master Class (29.6.–12.7.1997) und einem Symposium (4.7.1997).

Fakultätsmitglieder

Master Class: Bernd Albers, Wendi Bakker, Jos Bosman, Max Dudler, Dieter Frowein, Stefano de Martino, Roger Riewe, Werner Seligman, Hadi Teherani.

Fakultätsmitglieder

Symposium: Oswald Matthias Ungers, Hans Kollhoff.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Universität Trier, Fachhochschule Trier, Stadtverwaltung Trier und IHK Trier statt.

Teilnehmerzahl:

max. 40. Anmeldeschluss: 30. Mai 1997.

Weitere Informationen

bei: IAAS Institute for Advanced Architectural Studies, Christian-Förster-Strasse 7, D-20253 Hamburg, Fax 0049 40 493 651.

IAAS International Architectural Workshop-Studio 97

Das IAAS Institute for Advanced Architectural Studies bietet Architekten, Städteplanern und Studenten der Oberstufe die Möglichkeit, an folgenden Workshop-Entwurfstudios teilzunehmen:

Venice 97

13. Juli bis 10. August 1997

Fakultätsmitglieder:

Jos Bosmann, Laurie Hawkinson, Henry Smith-Miller, Erhard Schütz, Carme Pinós, William Mac Donald, Sulan Kolatan, Roger Riewe.

Basel 97

4. bis 23. August 1997

Fakultätsmitglieder:

Pietro Caruso, Jos Bosman, Simon Ungers, Roger Riewe, Florian Riegler, Bernd Albers, Werner Seligman, Jacques Herzog, Wiel Arets, Daniele Marques.

Barcelona 97

17. August bis 14. September 1997

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem MACBA Museu d'Art Contemporani de Barcelona statt.

Fakultätsmitglieder:

Matthias Sauerbruch, Louisa Hutton, Xavier Costa, Stefano de Martino, Franz Krenn, Rudy Ricciotti, Alejandro Zaera-Polo, Dirk Alten, Manuel Scholl, Felix Claus, Kees Kaan.

Teilnehmer je Workshop:

max. 30. Anmeldeschluss: 30. Mai 1997.

Weitere Informationen

bei: IAAS Institute for Advanced Architectural Studies, Christian-Förster-Strasse 7, D-20253 Hamburg, Fax 0049 40 493 651.

Vorträge

Architekturforum

uf'm Lederle, Freiburg i.B.

15.5.1997: Prof. Marg (Gerkan+Marg+Partner), Hamburg; Werkbericht

22.5.1997: Möhrle+Krüger, Stuttgart; Werkbericht mit BDLA

5.6.1997: Prof. Mario Campi, Lugano; Werkbericht

Architektenkammer

Rheinland-Pfalz

25.4.1997 Mainz: Erhaltende Instandsetzung von Baudenkmalern

30.4.1997 Mainz: Der Planungsprozess unter Beachtung von Normen und Richtlinien.

Auskünfte erteilen Frau Kelber und Frau Lembach, Tel. 06131/99 60 27, täglich 9–12 Uhr.

Nürnberg

Die Bayerische Architektenkammer, der BDA-Kreisverband Mittelfranken/Oberfranken und die Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg laden ein zu einer Mittwochabend-Vortragsreihe jeweils um 18.30 Uhr in der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg.

Zum Thema «Energie-sparende und umweltgerechte Architektur – eine Ingenieursache oder originäre, ganzheitliche Aufgabe von Architekten?» sprechen:

4.6.1997, Prof. Andreas Theilig, Stuttgart/Biberach

11.6.1997, Frau Françoise-Hélène Jourda, Lyon

18.6.1997 Prof. Günter Pfeifer, Lörrach/Darmstadt.

Wismar

Mittwoch-Abend-Vorträge

Vortragsreihe an der Hochschule Wismar, veranstaltet vom Fachbereich Architektur, Prof. J. A. Joedicke, Prof. Dr. T. Römhild in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, jeweils am Mittwochabend um 18 Uhr im Hauptgebäude, H 321.

30.4.1997: Riegler+Riewe Architekten, Graz

14.5.1997: Dipl.-Ing. Hadi Teherani, Hamburg

4.6.1997: Prof. Kurt Ackermann, München.

Österreichische Gesellschaft für Architektur

16.5.1997: Anna-Lülja Praun (Wien), Verleihung der Ehrenmitgliedschaft; Laudatio: Otto Kapfinger

6.6.1997: Susanne von Falkenhausen (Berlin), «Die Kugel – Metapher politischer Einheit in der Architektur der Moderne»

20.6.1997: Giorgio Macchi (Bern), «Baukultur: Spielraum und Raumspiel. Erst mit der Zeit entsteht das Ganze.»

Alle Vorträge finden in der ÖGFA, Liechtenstein-

strasse 46a, A-1090 Wien, um 19.00 Uhr statt.

Stipendium

Ermanno Piano Scholarship

The Ermanno Piano Scholarship has been created for newly graduated architects, to give the opportunity to improve their education through a six-month-internship with the Renzo Piano Building Workshop in Genoa (Italy).

The amount of the grant is 10 000 \$.

The 1997 Selection is open to architects *graduated in 1996*. Applicants must send their CV (A4 size or 8 1/2" x 11", maximum 7 pages in Italian, French or English) to Renzo Piano Building Workshop, Via Rubens, 29, 16158 Genoa (Italy), before May 31, 1997.

Documents submitted will *not be returned*.

Selection will be made by July 15, 1997.

Preis

Deutscher Architekturpreis 1997

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarchitektenkammer wird der Deutsche Architekturpreis 1997 erneut von der Ruhrgas AG, Essen, ausgelobt. Alle Architekten und Planer in Deutschland sind aufgerufen, sich mit Einsendungen am Deutschen Architekturpreis 1997 zu beteiligen.

Als Preissumme stehen 100 000 DM zur Verfügung: davon sind für die Prämierung mit dem Deutschen Architekturpreis 50 000 DM vorgesehen und für Auszeichnungen weitere 50 000 DM.

Zur Beurteilung können alle Bauten, städtebaulichen Anlagen oder Sanierungen eingereicht werden, die während der letzten drei Jahre in Deutschland fertiggestellt wurden. Die

eingereichten Arbeiten werden hinsichtlich ihrer Einbindung in den vorhandenen Kontext, ihrer Gestaltung, Nutzung und Konstruktion sowie hinsichtlich der Rücksichtnahme auf Umweltprobleme und wirtschaftliche Wärmeversorgung beurteilt.

Mit der Verleihung des Deutschen Architekturpreises 1997 wollen die Bundesarchitektenkammer und die Ruhrgas AG beispielhafte Lösungen bei der Gestaltung unserer Umwelt herausstellen und dazu beitragen, eine breite Öffentlichkeit auf die heutigen und künftigen Probleme des Bauens aufmerksam zu machen.

Jury: Professor Dr. Ing. Wemer Durth, Architekt BDA, Darmstadt; Professor Fritz Eller, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Aachen; Peter Erler, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Hamburg, Präsident der Bundesarchitektenkammer; Professor Dr. Ing. Drs. h.c. Jürgen Joedicke, Architekt BDA, Stuttgart; Professor Uwe Kiessler, Dipl.-Ing. Architekt BDA, München; Professor Johann Peter Kulka, Dipl.-Arch. Architekt BDA, Dresden; Ministerialdirektor Günter Schäffel, Dipl.-Ing., Leiter der Abteilung Bauwesen im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn; Professor Luigi Snozzi, Architekt, Locarno; Ass. Friedrich Späth, Vorsitzender des Vorstands der Ruhrgas AG, Essen; Dr. Michael Pflingsten, Stellv. Mitglied des Vorstands der Ruhrgas AG, Essen.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 1997.

Die Auslobungsunterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Redaktion Deutscher Architekturpreis, Postfach 80 06 50, 70506 Stuttgart, Telefon (0711) 784 96 15, Fax (0711) 784 96 20, <http://www.architekturpreis.de>